

Zus. kämpfe nr. 9 - Jan. 87
ERKLÄRUNG ZUM ANSCHLAG AUF DIE FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

DIE IMPERIALISTISCHE STAATENKETTE WIRD BEI IHREM VERSUCH, DEN
REVOLUTIONÄREN PROZESS ZU BLOCKIEREN UND IHRE HEGEMONIE AUF
NEUER STUFE GEWALTSAM WIEDERHERZUSTELLEN, NICHT DURCHKOMMEN

UNSER ANGRIFF ZIELT AUF DEN VERDECKTEN SCHMUTZIGEN KRIEG, DIE
INSTRUMENTE UND MITTEL DES AGGRESSIVEN BRD-STAATES ZUR VORBEREITUNG
UND UNTERSTÜTZUNG DER DIREKTEN INTERVENTION

WIR HABEN HEUTE DIE FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG (FES) ANGEGRIFFEN!

sie verkörpert als "teil der aussenpolitik der brd" die politisch/
ökonomisch/geheimdienstliche schiene der transnationalen strategie
des mik und ist so instrument innerhalb der us-militärstrategie.

- sie ist ein hebel in der politischen formierung westeuropas zu
einem einheitlichen machtblock, "den vereinigten staaten von west-
europa"
- sie ist "europäischer brückenpfeiler" für die politisch-ökonomische
durchdringung und intervention im süden
- sie ist das geheimdienstnest und internationale kadernschule des
counterinsurgency staates, den sie als krisenlösungsversuch gegen
den revolutionären umbruch in alle frontabschnitte zur befriedung
und vernichtung reinpressen.

ihre inszenierten "demokratisierungsprozesse", marshallplans, sind
nichts anderes als der versuch, über ökonomische erpressung und
"sozialpakt" den revolutionären prozess mit institutioneller
strategie zu blockieren. ihre globale krise zwingt sie, den krieg auf
allen ebenen zu führen.

mit der militärischen blitzkriegsstrategie und der us/nato macht im
rücken verrechtlichen sie den ausnahmestand, bevor die eska-
lierung der kämpfe über sie hinwegfegt,
verpolitischen sie den krieg,
entpolitischen sie mit dem einsatz ihrer strategischen medien
und dem aufbau von führungscliquen die klassenauseinandersetzung
durch geirnwäscheprogramme

die fes ist älteste und grösste politische stiftung, gegründet und
benannt nach dem renegatenschwein friedrich ebert. traditionell und
personell ist sie sozialdemokratisch, ihr ziel und inhalt konter-
revolutionär.

sie steht aktuell und historisch im dienste des kapitals und so auf
der anderen seite-gegen das proletariat, unterdrückten und ausge-
hungerten weltweit. sie steht gegen den internationalen befreiungs-
kampf.

die fes ist das hirn, management und forschungszentrum der poli-
tischen krisenlösungsstrategie. ihre strategen entwickeln flexible
strategien zur sicherung der kapitalinteressen.

als erste politische stiftung wurde sie 45 mit strategischem blick
der westmächte wieder zugelassen und hat sich der nationalen aufgabe,
der durchdringung und zerschlagung der antifaschistischen und kommu-
nistischen organisierung der arbeitervbewegung und basis gewidmet,
z.b. durchsetzung des marshallplans, aufbau des dgb als einheitsge-
werkschaft nach yankeevorbild.

verdeckt, als sogenannte nicht-staatliche organisation, operierte sie
mit dem cover "politische bildungsarbeit" - "entwicklungshilfe", bauten
hier die sogenannten heimvolkshochschulen, bis heute zehn in der brd,
auf, während sie mit alten und neuen internationalen kontakten ein
"netz von brückenköpfen" strickten, das den bonner strategen als
"hervorragende schienen dient". die mitarbeiter der fes haben in
manchen ländern mehr möglichkeiten und kontakte als der offizielle
botschafter, "es kann nicht riskiert werden, dass man sich als
regierung eine blutige nase holt" und "es fehlt nicht an beispielen,
wo man uns gern die heißen kohlen überlässt".

der sieg der vietnamesischen befreiungsfront und der einbruch der
guerilla im herzen der bestie, machte die tatsache klar, dass sie den
kampf im süden nicht liquidieren können und gleichzeitig hier mit der
möglichkeit der front in westeuropa konfrontiert waren. aus dieser
defensive entwickelte die usa und die nato die offensive globale mili-
tärstrategie gleichzeitig an allen abschnitten nord-süd, west-ost,
gesellschaft-staat. bedingung für das weltweite rollback war die be-
friedungsstrategie in den westeuropäischen staaten und die formierung
zum gesamt handelnden system. die fes war massgeblicher pfeiler in der

formierung westeuropas zu einer transnationalen nato/machtstruktur, indem sie die voraussetzungen und rahmenbedingungen durchgedrückt hat.

z.b. in portugal und spanien: die realität ist heute, die gal, plan sen, aufbau und angliederung der nachrichtendienste an trevi-ag-nato, hochsicherheitstrakte, kriminalisierungsstrategie und liquidierung, auslieferung, streichung von asyl, umstrukturierung auf high-tech. in dieser phase des durchbruchs der antikolonialen/antiimperialistischen befreiungskämpfe definierte die fes ihre internationale aufgabe als investition in menschen um verdeckt und langfristig einen fuß in der tür zu behalten. die us-administration und das state department begrüßten das ausdrücklich.

diese investition in den menschen bedeutet nichts anderes als der aufbau korrupter bourgeosien, gehirnwäsche, psychologische kriegsführung, vermittlung von herrschaftstechnik und ideologie, um die imperialistische einheitswirklichkeit des freien weltmarktes gegen den befreiungskampf durchzusetzen und abzusichern. das meinen sie mit "hilfe zur selbsthilfe". es ist "entwicklungspolitik" als verdeckte militärstrategie. die genossen sagten 75/76 in stammheim in ihrer erklärung: durch erpressung, bestechung, korruption die bedingungen für den verrat und die bedingungslose unterwerfung unter die transnationalen konzerne zu schaffen, weil der us-imperialismus nackt als die verkörperung der verbrechen der genocisstrategie vor der welt steht, und seine repräsentanten viele länder der 3.welt nicht betreten können, ohne dass dort der ausnahmestand verhängt werden muss, schickt er die sozialdemokratischen masken vor.

es gibt keine region in der die fes nicht in irgendeiner art stützpunkte aufgebaut hat. so waren sie schon 1973 in über 25 ländern asiens, afrikas, lateinamerikas vertreten. die schwerpunktregionen der fes sind identisch mit einer aussage von genscher, 75. "bonn müsse überall dort einspringen, wo die amerikaner, briten und franzosen in der 3.welt aus ihren angestammten positionen verdrängt werden. das ist: südeuropa, nahost, nordafrika, schwarzafrika, lateinamerika." diese von genscher formulierte aufgabe bonns ist inzwischen, bedingt über die krise und die kämpfe weltweit, die strategische politik westeuropas geworden. so wie es die genossen vom kommando ingrid schubert gesagt haben. die nach vorn geschobene westeuropäische linie in der politik des gesamt-systems und der einsatz der ökonomischen mittel der weststaaten und konzerne soll den revolutionären prozess blockieren und weitere einbrüche ihrer macht verhindern, bis sie die fähigkeit zur globalen militärischen offensive haben.

im counterinsurgency krieg haben die medien eine strategische bedeutung. fast der ganze medienbereich in der 3.welt ist durchsetzt mit den imperialistischen köpfen der fes. sie haben sich im gesamten asiatischen, karibischen und afrikanischen raum medienzentren aufgebaut. sie sollen an eurovision und satelliten programme und technik angeschlossen werden. sie bestimmen den aufbau und die struktur der fernseh- und rundfunkanstalten, zeitung und bildungszentren mit ihren ökonomischen mitteln. technikern und ausbilden. in ihrer forschungsstelle arbeiten sie, den jeweiligen nationalen bedingungen angepasst, programme aus, die es ihnen ermöglicht, tief in die sozialen strukturen einzudringen und so mit psychologischer kriegsführung die menschen für ausbeutung und vernichtung vorzubereiten. diese interventionen in die länder ist exzentriell fürs kapital. jedes ihrer projekte hat strategische bedeutung für die auspressung und liquidierung der völker dieser erde. ihr geld für diesen krieg bekommen sie direkt von den konzerne und offiziell als globalzuschüsse vom bundesministerium für wirtschaftliche zusammenarbeit (bmz) in absprache mit dem auswärtigen amt (aa). ihr offizieller etatsumfang betrug 1985 über 140 millionen dm. aber auch die ideologischen richtlinien und bestimmungen jedes ihrer projekte wird vom bmz und aa festgelegt. jeden schritt müssen sie sich von dort abzeichnen lassen. ohne bonn läuft nichts an.

sie üben direkte geheimdiensttätigkeit aus, die in cuba schon entlarvt wurde. ein fes typ wurde festgenommen. die genossen in cuba sagten: die fes ist eine spionage organisation. in manchen ländern stehen auf den einrichtungen funkantennen, die den direkten kontakt nach bonn und washington ermöglichen. sie selber meinen dazu "das spurenelement eines verdachts wäre das ende unserer arbeit". in dieser geheimdienstlichen tätigkeit steht auch die von dem fes-eigenen forschungsinstitut herausgegebene "african biographies": darin sind alle fakten von persönlichkeiten aus afrika zusammengefasst. fakten über: ausbildung, politische karriere, derzeitige position, auszeichnungen, auslandsreisen und veröffentlichungen, sowie die neusten kabinettlisten der afrikanischen regierungen. ihr ziel ist es, über die kontrolle oder nötigenfalls tötung von führern die ganze bewegung zu zerschlagen. samora machel haben sie gerade von ihrer liste gestrichen.

ein weiteres beispiel ihrer geheimdienst-forschungszentrale ist ein positionspapier zu südafrika, dessen ergebnis sofort richtlinie des westen kapitals wurde. sie sagen: "...auch die wirtschaftlichen interessen des westens verlangen aktionen zur raschen abschaffung des apartheid-systems. die ernsthafte gefährdung der wirtschaftsbeziehungen mit südafrika ist darin zu sehen, dass dort bei verzicht auf substanzielle reformen ein lang andauernder bürgerkrieg ausbrechen wird, der das ganze land allmählich so weit lahmlegen wird, dass die handelsbeziehungen nachhaltig gestört oder gar ganz unterbrochen werden und vorallem der rohstoffbezug nicht mehr gewährleistet ist. die solchermassen verursachte beeinträchtigung unserer wirtschaftlichen interessen überragt weit das andere problem, ob und wie sich die wirtschaftlichen beziehungen des westens mit einer wie auch immer gearteten schwarzen mehrheitsregierung in südafrika gestalten werden...entscheidend ist, dass die beziehungen nicht unterbrochen werden, die physische warenbezüge sichergestellt sind. am ehesten ist dies erreichbar, durch die aktive mitgestaltung des prozesses der bildung einer mehrheitsregierung."

neben dieser in bonn betriebenen forschungszentrale nennt die fes auch das geburts haus von karl marx in trier das ihre, sowie die zumeist handschriftlichen hinterlassenschaften marx ans internationale proletariat, das sich die fes in den letzten jahrzehnten zusammen-gestohlen hat. zuletzt haben sie sich eine "europäische begegnungsstätte" in bayern, kreis kronach, aufgebaut.

das was im internationalen rahmen in der unterschiedlichsten projekten läuft, ist hier in der brd in den sog. "heimvolkshochschulen" zusammengefasst. es sind die kaderschulen und koordinationshäuser für alle "wichtigen" personen, institutionen, parteien, wobei im sinne des kapitals die parteizugehörigkeit zweitrangig ist. z.b. koordinierte die fes während der schweren wirtschaftskrise 74/75 ein treffen aller zentralen typen der deutschen und yankee industrie, aller brd parteien und gewerkschaftler. oder den "gesprächskreis sicherheit und abrüstung" mit schweinen wie nato generalsekretär carrington und schmidt. oder die "europäische-amerikanische sicherheitskonferenz"

wir haben den angriff gegen das kurt-schumacher haus in bad münstereifel bestimmt, weil es ein zentraler treffpunkt der bonner strategien in "erhöhlbarer ruhe" ist. hier wurde 1977 unter dem motto "die problematik zur einföhrung der kernenergie" ein seminar durchgeführt, an dem sich die komplette atommafia beteiligt hatte. es war die vorbereitung für die zentrale parlamentsdebatte, mit dessen ergebnis wir heute in forst von kalkar, brokdorf, waa usw. konfrontiert sind.

hier wurde die sozialfaschistische partei portugals von soares gegründet, mit denen heute unsere portugisischen genossen konfrontiert sind. damals leg die nato flotte schon vor der portugisischen küste, als sie sich für die sozialfaschistische intervention entschieden. es war und ist ihre klemme, das eine offene militärische intervention gegen ein volk, ein unberechenbaren krieg auslöst. und das vor ihren metropolen. die fes meinte dazu: "wären wir in portugal nicht eingestiegen, wäre die flanke verloren gewesen."

hier in bad münstereifel erhielt auch gonzales seine instruktionen und gelder von flick zugesteckt, für die eg-nato integration und den aufbau des counterinsurgency staates.

WIR MÖCHTEN AN DIESER STELLE ALLE GENOSSEN AUS DER GRAPO/PCB R, ETA UND DER FP 25 AUFS WÄRMSTE GRÜßEN. BESONDERS DIE GEFANGENEN DES FALLES FUP/FP 25, DIE SBIT. IHRER VERHAFTUNG 84 MIT DER BRUTALITÄT DES SOZIALFASCHISTISCHEN STAATES KONFRONTIERT SIND. WIR SIND BEI DIESEM ANGRIFF MIT UNSEREN GEDANKEN BEI EUCH!

wir wollen die kontinuierlichkeit der kämpfenden front, und setzen mit unserem angriff die offensive, die durch die angriffe gegen brana von ad und bekurts von der raf eingeleitet wurde, fort. wir wollen

mit aller subjektiven anstrengung um die eigene veränderung zum neuen menschen, für die zerschlagung des imperialistischen systems, ausgehend vom gemeinsam erkämpften boden, dem begriff der politischen situation und der eigenen möglichkeiten hier im centrum, zum angriff kommen..

die situation ist so weit und offen wie noch nie. es gibt kein land, in dem sie ungebrochen durchkommen. im gegenteil: sie sind mit der ausweitung und vereinheitlichung der kämpfe an allen abschnitten konfrontiert, die nicht nur die usa, sondern zunehmend auch die west-europäischen staaten als ihren hauptfeind begreifen und bekämpfen. und hier, im centrum:

wo sie zurückgeworfen sind und auf neuer stufe und als gesamtsystem sich aufrichten und losrollen wollen, sind sie mit der front konfrontiert, die in ihren formierungsprozess reinschlägt und perspektive entwickelt

sind sie mit widerstand und bewegungen konfrontiert, die sich immer mehr radikalisieren, zunehmend vom bruch ausgehen und aus der erfahrung der eigenen stärke die nähe zu anderen kämpfen suchen und herstellen.

jedes ihrer projekte hat strategische bedeutung und die gewaltsame durchsetzung beginnt da, wo es politisch schon gebrochen ist. das bestimmt auch die reaktion auf die offensive der front gegen die strategischen zentren und kämpfe gegen die ausdrücke imperialistischer politik. sie fahren ihren ganzen vernichtungsapparat auf, um das zu stoppen, was als lavine auf sie zurollt: die durchsetzung der westeuropäischen front in die tiefe und breite als abschnitt im internationalen klassenkrieg.

die ganze brutalität und schärfe, die sie in den letzten wochen und monaten als reaktion auf diese starke entwicklung gesetzt haben, zeigt das niveau, wovon jetzt auszugehen ist.

ausnahmestand gegen revolutionäre perspektive
terror gegen solidarität und erkämpfte strukturen und räume zur politischen auseinandersetzung, häuserräumungen quer durch die brd, durchsuchungen, verhaftungen, die neuen gesetzemilitärische verhinderung von veranstaltungen und diskussion, verschärfung der folter gegen die gefangenen, strassenkontrollen, fernsehfahndung- gleichzeitig geheimdienstkrieg, 1 millionangebot für verrat und damit konkrete bedrohung für die betroffenen.

"der staat, der grundsätzlich in frage gestellt wird, wandelt die politische situation in eine militärische um" marighella

jeder, der hier beginnt zu kämpfen, wird mit nato-te-richtlinien bekämpft. nur indem wir dies als ausgangspunkt nehmen, auf diesem niveau die organisierung gegen sie beginnen, die konterrevolution antizipieren, die revolution organisieren, werden wir uns durchsetzen.

ihre krise ist unsere chance. sie haben nichts mehr zu bieten als nackte gewalt, destruktivität, totale entfremdung.

sie setzen den ausnahmestand, was aber immer neue widersprüche aufreißt und die risse vertieft. und da, wo sie in einem sprung in die neue high tech gesellschaft ihre globale krise lösen wollen, schlägt ihnen das misstrauen der menschen entgegen. die "neue welt", den "technischen fortschritt", den sie als etwas für die menschen vorgaukeln, stößt schon auf politisiertes bewusstsein. und sie haben auch keine köder ausser hohlen phrasen in der hand. "wohlstand" "sozialstaat", ökonomische "errungenschaften" in der strategie des marshallplans zur befriedung des klassenwiderspruchs wird es hier nicht mehr geben. das elend rollt in die metropole.

was sie brauchen und was schon erfahrung ist: der entleerte mensch unter dem diktat der maschine, computer- atomisiert, isoliert und im konkurrenzkampf verzettelt.

jegliches gefühl, denken und selbstbestimmte handeln aufgelöst in vacuum und frei für gehirnwäscheprogramme der satelliten und gleichgeschalteten medien,

kommunikation reduziert auf konsumscheisse, gefühl ertränkt und abgessen in alkohol, droge bis zum selbstmord.

sie brauchen für ihre kommunikationsgesellschaft, ihren sprung zur profit- und herrschaftssicherung, die kolonisierung des ganzen menschen- sie müssen das substrat, den willen, das bewusstsein rauben, um den reitungslosen ablauf ihrer kriegsmaschinerie zu garantieren.

die totalität des krieges ist in jedem gesellschaftlichen bereich spürbar und kann leicht mit der perspektive und eindeutigkeit der front zu einem unkalkulierbaren faktor für sie umschlagen, sodass ihr ganzes konzept und strategie der "immunisierung der gesellschaft" bricht. nur durch den kampf wird die polarisierung hier vorangetrieben, werden sie gezwungen, hier auf dem instabilen faktor der konzipierten metropolengesellschaft den permanenten ausnahmestand durchzuhalten- wozu sie aber immer weniger kraft haben, weil die kämpfe, überall, sie in die zange nehmen. sie haben keinen raum und keine zeit zu verlieren, und das ganze hin und her von "oppositionsversprechungen" und integrationsversuchen, "ziviler weg", "eureka" ist politisch schon gescheitert.

die front hier interveniert genau in diesen widerspruch/klemme und wird die situation weiter bestimmen. an dem abschnitt gesellschaftsstaat und in internationaler dimension.

das ist der rahmen und die möglichkeit, von der wir ausgehen. es geht im nächsten schritt um die bewusste entscheidung für den revolutionären durchbruch, dass sich jeder die erfahrungen der front, der kämpfe an den anderen abschnitten und die wirkung aufeinander zu eigen macht und zum ausgangspunkt, dass wir aus dem ganzen internationalen kräfteverhältnis heraus für uns die möglichkeit aufgreifen, die die bedeutung unseres kampfes im strategischen zentrum hat.

als wir zusammengekommen sind, hatte jeder eine konkrete vorstellung. wir wollten von unseren erfahrungen in der entwicklung des kampfes um die einheit seit dem hs 84/85, der offensive im sommer, kongress, in die auseinandersetzung zwischen internationalem proletariat und imperialistischer doktrin eingreifen und uns weiter nach vorne bringen. wir wollten die kontinuierlichkeit von aufbau und zerstörung und uns im angriff gegen ihre strategischen projekte der formierung, die front in westeuropa durchsetzen und uns struktur und kollektivität erkämpfen. dieses bedürfnis war für jeden von uns fundamental. doch es war verdammt nicht einfach.

als wir von dieser entscheidung aus anfangen, war es nicht vorstellbar, was uns alles im wege liegt. wir sagen heute, dass es kaum eine technik gibt, die nicht gelöst werden könnte. aber die berge, die sich immer wieder vor uns und unsere praktische vorstellung geschoben haben, waren unsere strukturen, die wir selbst hassen lernen und zerschlagen mussten. unsere ganzen reingeprägten mechanismen und strukturen sind im fight aufgebrochen, immer wieder der ständige kampf an jedem punkt, aber dann die erfahrung, es geht, wenn wir uns als ganzer mensch und dem was wir brauchen, mit einem klaren ziel vor augen zum ausgangspunkt unserer beziehungen machen.

wir sind oft steckengeblieben und zurückgefallen und haben uns immer dann blockiert, wenn wir uns nicht in jedem schritt mit all unseren schwierigkeiten, zweifeln, ängsten und stärken und klarheiten ernstgenommen haben. dann konkret waren wir handlungsunfähig als einzelne und so als gruppe. heute sagen wir, dass die ganze phase bestimmt war vom kampf um uns und gegen die ganze metropolenkloake von ewiger angst, konkurrenz, leistung, eifersucht und defensive. wir haben die dialektik von aufbau und zerstörung ganz an uns gespürt. wir haben uns in dieser konkreten phase, uns durchzusetzen, kollektives bewusstsein erobert.

KOLLEKTIVITÄT ALS STRUKTUR UND ZIEL DES BEFREIUNGSKRIEGS

von dem, was man ist, auszugehen und die eigene entscheidung und das bedürfnis in der front zu kämpfen und die offensive gemeinsam zu bestimmen und der wirkung der offensive auf uns selbst und den ganzen prozess - das ist jetzt der motor und der neue boden dafür, nicht mehr loszulassen, kontinuierlichkeit zu entwickeln.

so den zerstörungsprozess des imperialistischen systems zu beschleunigen - bis zum sieg.

ein wichtiger bestandteil unseres kampfes ist die forderung nach zusammenlegung der gefangenen aus der raf und dem widerstand und die freilassung von günter.

wir sagen, es ist eine machtfrage und nur durchsetzbar aus dem kräfteverhältnis der front. nur in der qualitativen und quantitativen erweiterung des angriffs und der verbindung der kämpfe und bewegungen werden wir hier das kräfteverhältnis entwickeln, aus dem heraus sie gezwungen sind, zugeständnisse zu machen.

der kampf der gefangenen ist immer orientierung, weil er unter den härtesten bedingungen geführt wird und die gefangenen uns zeigen, dass es keine bedingung geben kann, die uns vom kämpfen abhält, wenn wir es wollen. das ist was die schweine so an ihnen hassen, der unzerstörbare wille und kampf aus der totalen isolation für die befreiung des menschen - selbstbestimmung.

international war der kampf der gefangenen gegen die weisse folter genau so wichtig, besonders immer dann, wenn stammheim verkauft wurde, wie nach spanien, kurdistan, türkei, irland und jetzt auch peru und kolumbien.

an der situation der spanischen gefangenen, die sich in einem zähen langen kampf ihre zusammenlegung erkämpft haben, ist uns nochmal klar geworden, welche kraft sie zusammen haben, das den kampf draussen stärkt und umgekehrt. was aber auch klar ist, dass das erkämpfte nie etwas festes, unveränderbares ist. es ist der ständige kampf um die einheit. das ist die situation in allen nato-kz und für uns draussen.

NUR WENN WIR ZUSAMMEN KÄMPFEN, WERDEN WIR SIEGEN!

DIE REVOLUTIONÄRE FRONT IN WESTEUROPA ALS APSCHNITT IM INTERNATIONALEN BEFREIUNGSKRIEG ORGANISIEREN!

ZUSAMMENLEGUNG DER GEFANGENEN AUS RAF UND WIDERSTAND!
FREILASSUNG VON GÜNTER SONNENBERG!

SDFORTIGE OPERATION FÜR ANGELIKA GODER !

PASAREMOS - wir werden durchkommen!
kämpfende einheit mustafa aktas (celal)

21. Dez. 1983

DIE IMPERIALISTISCHE STAATENKETTE WIRD IN IHREM VERSUCH DEN EVOLUTIONÄREN PROZESS ZU BLOCKIEREN UND IHRE HEGEMONIE AUF NEUER STUFE GEWALTSAM WIEDER HERZUSTELLEN, NICHT DURCHKOMMEN

wir haben heute die deutsche gesellschaft für wirtschaftliche zusammenarbeit DEG in köln münstersdorf angegriffen.

unser angriff zielt auf den verdeckten schmutzigen krieg, die instrumente und mittel des aggressiven bra staats zur vorbereitung und unterstützung der direkten intervention gegen die völker der "3. welt",

auf die "entwicklungspolitik" als krieg gegen den revolutionären kampf und für ihre weltweite herrschaftssicherung.

die DEG ist eines der bedeutendsten instrumente der "entwicklungspolitik" der brd.

sie wurde 1962 als erste und einzige deutsche entwicklungsbank gegründet, in ihrem aufsichtsrat sitzen neben vertretern des kapitals (stahl und chemie) staatssekretäre des BMZ, BMFW, AA, vertreter des DGB, der deutschen bank, der kreditanstalt für wiederaufbau und anderer banken, sowie der vizepräsident der international größten entwicklungsbank International Finance Corporation.

über die vergabe von darlehn, und die direkte beteiligung an unternehmen in der "3. welt", sowie über ein von ihr aufgebautes, weitverzweigtes netz von entwicklungsbanken bestimmen sie präzise die "industrialisierung" der länder der "3. welt" als funktion für den imperialistischen weltmarkt.

sie arbeiten eng zusammen mit den korrupten bourgeoisien in den "3. welt ländern" und den "internationalen finanzierungsinstituten" wie europäische investitionsbank und international finance corporation.

mit einem dichten netz durchdringen sie die länder um dann spezifisch ihre auspressungs- und ausrottungsstrategien zu entwerfen, abgesichert mit dem ausbau der bullen- und militärrapparate und in funktion für die imperialistische globalstrategie.

die DEG selbst bezeichnet als ziel ihrer arbeit :

die sicherung des zugangs zu den rohstoffbasen und langfristige kapitalistische existenzsicherung.

in der situation jetzt, wo die revolutionäre entwicklung überall gegen sie explodiert, sie auf die zentren zurückwirft, heißt existenzsicherung für sie die intensivierung des krieges auf allen ebenen und als gesamtsystem, denn kein imperialistisches land kann sich alleine in der globalen konfrontation halten.

sie wollen von den zentren aus ihre weltbeherrschungspläne neu durchsetzen, das heißt die totale umstrukturierung der gesellschaften der metropole nach ihrer faschistischen version einer "informations- und kommunikationsgesellschaft", die jede menschliche substanz, regung ausschalten soll und die sie sich durch und für ihre konzentration auf high tech schaffen wollen, festpressung der internationalen selektiven arbeitsteilung - konzentration der high tech industrien in den metropolen und die auslagerung der arbeitsintensiven produktion in die "3. welt", das ist das absolute high tech monopol in den händen der imperialistischen bourgeoisie und schafft eine neue stufe der auspressung, der abhängigkeit, des elends und der vernichtung für die völker der "3. welt".

der imperialistische versuch sich durch den technologischen sprung aus der umfassenden krise zu retten braucht die einverleibung der länder der "3. welt" in die imperialistische weltordnung, d.h. das funktionieren der wirtschaften, industrien von dort für den imperialistischen weltmarkt, was sie nur in der verschärfung des krieges gegen die völker durchsetzen können.

in dieser globalen strategie der vernichtung hat westeuropa besondere funktion. die westeuropäische linie, als "europäisch ziviler weg" wird jetzt nach vorne geschoben, weil die westeuropäische politik noch nicht als die gleiche vernichtungs- und ausbeutungs-

politik identifiziert ist wie die us-politik und sie so als scheinbare alternative zur offen aggressiven us-politik agieren können um die weitere entwicklung des revolutionären prozesses zu blockieren, da wo die präsens der yanks nur noch die eskalation des kampfes zur folge hätte. ihre schritte und maßnahmen sind hierbei abgestimmt und funktional füreinander.

so sagt möllemann zum europäisch-arabischen dialog: "und wenn die europäer ihre guten beziehungen zu den arabern nutzen, um mit ihnen gemeinsam den te zu bekämpfen und sich für den nahost frieden einzusetzen, ist das sicher auch im interesse der amerikanisch politischen vorstellungen zur bekämpfung des te."

verpackt in der demagogie von "kooperation" und "vertrauensvolle freundschaftliche beziehungen" sind es die westeuropäischen kernstaaten mit ihrer ökonomischen, politischen und militärischen macht, da vorantreibend die brd, die diesen teil des krieges führen. wenn warnke sagt, "mehr respekt vor den regeln der weltwirtschaftsordnung tut not", dann will er diesen "respekt" von den ländern der "3. welt" über erpressung, bedrohung, einschüchterung, ebenso wie über bestechung, korruption, demagogie, täuschung und lüge herstellen. sie zielen dabei auf die machtsinteressen der herrschenden bourgeoisie in den ländern der "3. welt" um auf dieser grundlage zu operieren.

so kündigte warnke im august an, daß die brd die "entwicklungshilfe" für lateinamerika verstärken wolle, die "demokratisierung" lateinamerikas befinde sich "auf breiter front im vormarsch".

praktisch heißt das, verstärkung der ausbildungshilfe für die bullen in uruguay, peru und guatemala und daß alle die sich gegen diese "demokratisierung" wehren, auf breiter front niedergewalzt werden. das war der massenmord an den gefangenen in peru, der von der sozialdemokratie weltweit gestützt wurde.

ihre ganzen ökonomischen stützungsmanöver laufen um die sozialen krisen unter kontrolle zu halten, die die stabilität vieler länder der "3. welt" bedrohen und sie sind gekoppelt mit der effektivierung der geheimdienstlichen/polizeilichen aufrüstung, kooperation und kriegsführung gegen den revolutionären kampf.

"entwicklungshilfe", versteckt unter dem mantel "hilfe zur selbsthilfe" ist in einer funktion für den imperialistischen weltmarkt und als "strategie der friedlichen konfliktlösung des westens" schmutzige imperialistische kriegsführung gegen den internationalen befreiungskampf.

die DEG agiert als instrument der brd genau in dieser linie: für den profit und gegen den kampf.

im auftrag der brd regierung betreiben sie die ausplünderung der rohstoffe der "3. welt", die für den high tech bereich von strategischer bedeutung sind und sorgen dafür, daß die rohstoffe gleich billig auf dem rücken der völker verarbeitet werden.

um ihre machtsposition in den ländern auf- und auszubauen richtet die DEG den hauptteil ihrer tätigkeit auf neugründungen von und beteiligung an entwicklungsbanken, "stützpunkte" wie sie sie selber nennen.

zur festpressung eines landes in die imperialistische weltordnung ist es meistens das erste was sie tun, eine bank hinsetzen, wo sonst nichts ist als elend und hunger.

die DEG hat ein netz von rund 50 solcher banken über die "3. welt" gespannt.

sie hat im letzten jahr das koordinationsbüro der interact gruppe übernommen, darin sind seit den 60er jahren alle entwicklungsbanken der eg zusammengeschlossen. bis 80 hat die DEG insgesamt 80 projekte gemeinsam mit einzelnen entwicklungsbanken der interact gruppe oder mit der zur weltbank gruppe gehörenden international finance corporation finanziert.

die DEG hat mit der kreditanstalt für wiederaufbau einen kooperationsvertrag geschlossen.

die DEG ist noch nicht als der gleiche blutsauger wie iwf und weltbank entlarvt, weil sie mit demokratisch zugeknöpftem mantel agieren. ihre "beliebteste geschäftsform" sind die joint ventures (gemeinschaftsunternehmen). sie verschleiern die abhängigkeit dadurch, daß sie die bourgeoisie der länder oder die banken, in denen sie aber ebenfalls drinhocken, an den projekten beteiligen.

Über diese "beteiligung-" schaffen sie sich die direkten aräfte quer durchs land und ermöglichen sich die perfekte einbindung und durchdringung. "ein wesentlicher erfolgsfaktor für die führungsebene ist die einbindung der unternehmensleitung in das gesellschaftliche leben im gastland."

die DEG macht mit der deutschen gesellschaft für technische zusammenarbeit (GTZ) "kostenlose infrastrukturprojekte". sie "beraten kostenlos" die gekauften bourgeoisien wie der ausbau des verkehrsnetzes, des kommunikationssystems bis zu einbeziehung der satellitentechnik, der ausbau des nachrichtenwesens, die förderung und der ausbau der massenmedien im sinne der us-militärstrategie zu laufen hat.

was die einverleibung der "3. welt" durch die metropole heißt, wird schon daran deutlich, daß telefongespräche zwischen nachbarländern oft nicht direkt möglich sind, sondern über westeuropa vermittelt werden müssen und der empfang der gespräche nach westeuropa schneller und besser läuft dank der satellitenbodenstationen. diese vorhandene struktur, die enge verflechtung der wirtschaftlichen und politischen zentren der "3. welt" mit denen der metropole und das funktionieren für die metropole wird durch immer neue investitionen auf high tech niveau verstärkt, z.b. installation von vollautomatischen telefonvermittlungsanlagen, satellitenbodenstationen für fernsehdirektübertragungen aus westeuropa und usa, um die dallas-ideologie bis in den letzten winkel der sahara zu transportieren.

sie bauen auch die medien in den ländern mit auf, d.h. sie stützen über alles die glocke der imperialistischen einheitswirklichkeit.

die DEG hat als bundeseigene institution erhebliches politisches gewicht, beispiel dafür ist die tatsache, daß auf intervention ihres geschäftsführers sohn deutsche unternehmen in portugal nach dem umsturz nicht verstaatlicht wurden im gegensatz zu italienischen und amerikanischen. sie nennen das "interessenswahrnehmung der unternehmen".

die von ihnen angefertigten "länderstudien" für ihre spezifischen ausbeutungs- und vernichtungsstrategien, werden ständig aktualisiert, durch das dichte "informations- und beratungsnetz", das sie frühwarnsystem nennen, und so bringen sie es selber auf den punkt, denn das kapital kann sich dem haß der völker an keinem fleck mehr entziehen, sie können nur noch verzögern.

die intensität der "informations- und beratungsdienste" wird dadurch verstärkt, daß sie im rahmen der "technischen zusammenarbeit" der brd bzw. der eg, mitarbeiter als "industriieberater" in projekte vor ort entsenden. sie checken die politischen, ökonomischen und kulturellen bedingungen aus, bestimmen den "freiheitsgrad des marktes", was heißt die freiheit der internationalen konzerne zur ausbeutung, ausplünderung und ausrottung. sie machen den korrupten bourgeoisien vor ort klar, daß sie nur dann kohle kriegen, wenn sie auf kurs sind und stellen in zusammenarbeit mit diesen bourgeoisien die vom kapital verlangten bedingungen her.

84/85 waren "berater" in indien, kenia, kolumbien, malaysia, peru, philippinen, portugal, saudi arabien.

auf den philippinen liefen die verhandlungen schon mit dem aquino clan, da das kapital sein überleben nur in der reformistischen linie gesichert sah. im moment laufen von der brd riesige ökonomische stützungsmanöver zur erhaltung dieser reformistischen linie:

86 millionen nach manila und die deutsch-philippinische wirtschaftsinitiative.

sie haben sich gesetze und verträge geschaffen, die die länder erfüllen müssen bevor sie kohle kriegen. an erster stelle steht, daß sie bei enteignung durch revolution entschädigung kriegen und falls nicht wird das land von der gesamten imperialistischen kette boykottiert. diese maßnahmen gehen hand in hand mit anderen maßnahmen zur absicherung der stabilität.

so wie die DEG ihren part darin hat, sich in die länder reinzuschmieren, abhängigkeit zu erpressen, so macht sie dadurch die tür auf durch die in ihrem zugwind gleich andere hinterher kommen, die innere aufrüstung voranzutreiben, die polizeilich/geheimdienstliche zusammenarbeit durchzusetzen.

das sieht dann so aus, daß sie "schwerpunktinvestitionsseminare" zu den ländern veranstalten, die ökonomisch gepusht werden müssen, 84. war es ein seminar zu ägypten, an dem die IHK's und andere kapitalverbände, die hannover messe und die bourgoisie ägyptens teilnahmen.

gleichzeitig mit diesen ökonomischen manövern kommt die totale aufrüstung, kampfpanzer, produktionsanlage für gepanzerte mannschaftswagen, um die bullen im ganzen nahen osten aufzurüsten und jetzt ex gsg9 chef wegener für zwei jahre nach saudi arabien, um dort die killertropps/todeschwadronen aufzubauen.

sie wollen jetzt für den nahen und mittleren osten den "marshallplan" mit zusammengaballten kräften durchkriegen. wie schmidt sagt, "eine langfristige positive wirtschaftsstrategie"; "man kann im besten fall darauf hoffen, explosive situationen von fall zu fall zu entschärfen, kriege zu stoppen und ansonsten die sorgfältige psychologische diplomatie."

im rahmen der eg forciert die brd regionale zusammenschlüsse nach vorbild der eg, um den fuß gleich in der ganzen region zu haben.

wie innerhalb der eg die kernstaaten brd und frankreich die anderen hinter sich zwingen, so ist es auch dort so, daß die von ihnen zu statthaltern der region ausgebauten länder die strukturen bestimmen. das kooperationsabkommen eg-asean wurde von der brd initiiert, ebenso der "dialog" mit den staaten des anden pakts.

zum aufbau solcher zusammenschlüsse gehört weiter der "dialog" mit der arabischen liga, das abkommen zwischen der eg und den golfstaaten über politische und wirtschaftliche zusammenarbeit, in dem auch anti-te-maßnahmen teil sind, das lome abkommen (abkommen über industrielle zusammenarbeit zwischen der eg und 61 staaten afrikas der karibik und des pazifik (akp)).

die förderung solcher regionaler zusammenschlüsse läuft über die "entwicklungshilfe". so hat die DEG im rahmen des lome abkommens 11 akp staaten finanziert in gesamthöhe von 91,1 millionen dm. und wenn cereso (guatemala) sagt, nachdem er 43 million finanzhilfe von der brd erhalten hat, die eg habe neue möglichkeiten für die region eröffnet und ihr interesse bekundet mit den mittelamerikanischen staaten im rahmen einer neuen dimension ihrer beziehungen

zu drittländern zusammenzuarbeiten, dann ist das die neue dimension der vernichtung, aufbau des bullen- und geheimdienstapparates und wie vor vier monaten die neue dimension des massenmords an den gefangenen in peru.

warnke lobt den demokratisierungsprozess und fordert dafür millionenhilfe für die bullen des landes. jetzt aktuell erhielt guatemala 50 mercedes geländewagen und 60 bmw motorräder.

eine guatemaltekeische indianerin sagt dazu: "sie sind von der massiven zur selektiven repression übergegangen. früher zerstörten sie ganze dörfer, töteten frauen, kinder alte, heute suchen sie sich leute heraus, die sie der subversion bezichtigen. sie werden entführt, gefoltert, getötet. guerilleros nennen sie uns alle, und schon das wort landreform gilt als subversiv, solange sich daran nichts geändert hat glauben wir das gerede von demokratie nicht."

die erfahrung der menschen überall, daß der imperialismus die ursache des elends ist, macht die tiefe der imperialistischen krise aus, weil sie der boden ist, für die kontinuierität und eskalation der kämpfe weltweit.

keine der imperialistischen krisenlösungsstrategien, ob reformistische versuche oder militärische intervention haben zum gewünschten erfolg geführt.

der imperialismus hat keine lösung, er kann nur noch entschärfen und die eskalation der widersprüche verzögern. in allem ist er mit der schnellen entwicklung, polarisierung und regionalisierung der kämpfe konfrontiert.

das bestimmt die schärfe der auseinandersetzung weltweit.

auf den philippinen konnte die ablösung marcos durch die reformistische linie aquino den kampf der kommunistischen npa nicht stoppen. im gegenteil, die konfrontation ist schärfer geworden. es ist klar daß der kommunistische kampf die einzige lösung für ein menschenwürdiges leben ist. aus dieser position der stärke heraus hat die npa die verhandlungen mit dem aquino clan bestimmt.

in südkorea wächst der widerstand gegen das imperialistische regime. sie konnten die stärke des kampfes, die in der unibesetzung zum ausdruck kam, nur noch militärisch in den griff kriegen, brutale räumung, verfahren gegen fast 400 genoss-inn-en, die mit hohen haftstrafen und todesstrafe zu rechnen haben.

in der region des südlichen afrika versuchen die imperialisten die stärke des südafrikanischen schwarzen kampfes durch einbindung der frontstaaten in ihre vernichtungsstrategie in den griff zu kriegen, einbindung durch gewalt und mord, wie die ermordung des präsidenten von mosambique, marchel.

die militärischen maßnahmen sind überall politisch und materiell abgesichert und unterstützt durch die westeuropäischen kernstaaten. unter den damoklesschwert der militärischen bedrohung wird die zusammenarbeit gegen den kampf erzwungen.

die militärischen interventionen der yanks, die seit libyen offen von den westeuropäischen staaten mitgetragen werden und die sie logistisch/materiell unterstützen, wie auch propagandistisch mit vorbereiten, eröffnen immer auch den weg dafür, daß einzelne westeuropäische staaten als "alternative" auf den plan treten können.

das ist jetzt westeuropäische politik gegen syrien.

in aufgebauten prozessen in mehreren westeuropäischen ländern heizen sie das klima gegen syrien an und sanktionieren syrien per eg beschluß als "terroristisches land", wodurch sie den politischen boden schaffen für mögliche militärische interventionen der usa und großbritanniens, und gleichzeitig verstärken sie in diesem klima den "politischen dialog" mit syrien, um auch auf dieser schiene syrien als faktor im nahen osten gegen den imperialismus auszuschalten. es geht nichts mehr ohne die westeuropäischen staaten, weder politisch und ökonomisch noch militärisch.

unsere konkrete bestimmung jetzt ist es, ihnen diesen handlungsraum, den sie durch die einbindung der westeuropäischen staaten auf allen ebenen zu gewinnen suchen, zu zerschlagen und die westeuropäische n staaten noch tiefer in den widerspruch hineinzudrängen, in dem sie schon jetzt die reinste akrobatik vollbringen müssen, daß sie "demokratie, kooperation, hilfe zur selbsthilfe" sagen, aber blutigen krieg führen.

wir wollen ihnen im angriff die letzten fetzen ihrer demokratischen maske runterreißen,

daß klar ist, daß das, was sie als "freie kommunikations- und informationsgesellschaft" für die metropole verkaufen wollen, ihre faschistische vorstellung ist von der ausschaltung des menschen als individuum und subjekt, die degradierung des menschen zum anhängsel der maschine,

und daß es klar ist, daß das, was sie international vorführen, als "friedliche konfliktlösung, europäisch-ziviler weg, entwicklungshilfe", nichts anderes ist, als der krieg der metropole gegen den internationalen befreiungskampf.

die eskalation und ausweitung der kämpfe im süden kommt zusammen mit der revolutionären entwicklung in der metropole und diese gleichzeitigkeit hat die kämpfe schon jetzt zu einem unkalkulierbaren faktor gemacht, weil sich die schweine in dieser konfrontation, von allen seiten bedroht auf dauer nicht halten können.

sie raffen alle kräfte zusammen, um den mehrfrontenkrieg führen zu können und sind, bevor sie das realisiert haben, mit dem krieg an allen fronten konfrontiert.

die perspektive die hier aufgerissen worden ist, in der politischen betimmung der offensive seit brana und die wir in dieser bestimmung fortsetzen, steht frontal gegen ihre pläne: westeuropäische formierung und funktion in der globalstrategie der vernichtung.

wir nehmen im angriff ihre strategie vorweg, schaffen ein bewußtsein dagegen und verhindern so ihre durchsetzung.

gegen die schnelle umstrukturierung der metropolen steht das mißtrauen von breiten teilen der bevölkerung. sie haben es bis jetzt nicht geschafft ihre faschistische gesellschaftsvorstellung als mehr freiheit durch den einsatz von high tech in die köpfe zu drücken. in der erfahrung des ganzen elends imperialistischer politik in

der metropole, umweltkatastrophen/vernichtung, die unterdrückung menschlicher identität, entfremdung, vereinzeln, hat sich der widerstand an allen punkten radikalisiert und ist jetzt machtfaktor. die politische defensive der imperialisten war noch nie so groß, und die revolutionäre perspektive noch nie so greifbar.

die starke schnelle entwicklung der revolutionären front in der metropole, die kollektive bestimmung der angriffe gegen die zentren ihrer macht in westeuropa und ihre mobilisierende wirkung, weil wir tatsächlich schon jetzt eingreifen können, faktor sind in der weltweiten klassenauseinandersetzung, die möglichkeit, daß sich die kämpfe noch viel stärker aufeinander beziehen werden, es in der nächsten entwicklung einen sprung geben kann zur einheit der kämpfe, das alles bestimmt die schärfe der auseinandersetzung jetzt, in der jeder widerstand mit dem ganzen konterrevolutionären apparat konfrontiert ist

und wir gleichzeitig, gerade jetzt uns/die revolutionäre perspektive in der metropole im gemeinsam bestimmten kampf gegen ihre konterrevolutionäre offensive durchsetzen können.

jeder widerstand steht mitten in dieser konfrontation :

sie wollen jetzt ein für alle mal schluß machen, den kampf und alles was kampf werden könnte endgültig zerschlagen.

nur so sind ihre konterrevolutionären vorstöße zu verstehen:

flächenterror gegen die breite des widerstands, räumung besetzter häuser in hamburg, köln, göttingen, bochum, verbot und abräume einer veranstaltung zu politischen gefangenen in münchen, verbot der bundeskonferenz der anti akw bürgerinitiativen, hausdurchsuchungen in düsseldorf mit dem bisher größten bullenaufgebot bei durchsuchungen,

das 4 ebenen konstrukt als handhabe gegen den gesamten widerstand, verstärkte fahndung mit dem einsatz aller medien,

fahrzeug und personenkontrollen,

verstärkte geheimdienstliche aktivitäten, genoss-inn-en aus mehreren städten der brd wurden mit geheimdienstbriefen, in denen ihnen 1 million für zusammenarbeit geboten wurde bedroht, anquatschen durch den vs quer durch die ganze scene.

sie wollen den verrat, was jetzt heißt, verstärkung des terrors gegen die, die hier kämpfen oder kämpfen wollen.

sie forcieren die verrechtlichung des ausnahmestands gegen den widerstand, die einföhrung alter und neuer gesetze.

sie wollen die bevölkerung an den täglichen krieg gewöhnen, terror auf der straße, abtasten bei personenkontrollen, maskierte, geschwärzte gesichter bei durchsuchungen.

sie machen terror gegen die gefangenen, verlegungen, streichen von hofgang, verweigerung ärztlicher behandlung, verhinderung der politischen auseinandersetzung.

sie sollen in den isolöchern vernichtet werden.

dieser ausnahmestand gegen den widerstand soll in allen westeuropäischen ländern durchgesetzt werden.

und wie schnell der krieg gegen j e d e n widerstand eskaliert, weil j e d e s imperialistische projekt existenziell für sie ist, hat sich an den kämpfen in frankreich gegen das hochschulgesetz gezeigt, wo bullenkillertrupps malik oussekine totgeprügelt haben. aber der kampf hat auch die starke erfahrung vermittelt, was der widerstand zusammen durchsetzen kann. - chirac mußte zurückweichen.

für uns war wichtig, die ganze schärfe der auseinandersetzung an uns ranzulassen und zu begreifen, als reaktion auf die revolutionäre entwicklung hier und auf die möglichkeit die das hat für den weltrevolutionären prozeß, und

UNS GENAU IN DIESER SCHÄRFE UND FÜR DIESE ESKALATION VON UNS AUS BESTIMMT ZU ENTSCHEIDEN.

der prozeß jetzt war für uns ein vorkämpfen zu uns selber, zur identischen praxis.

uns in der schärfe der politischen situation zu orientieren und zu bewegen ist nur dadurch möglich geworden, unsere stärken rauszukriegen, wie auch das was uns fehlte, was blockierte, was wir

wegschneissen muessen, um zu dem zu kommen, was wir wollten -

uns durchzusetzen im angriff gegen sie.

es erfordert die offenheit zu uns selbst und im kollektiven prozeß, uns selbst zum ausgangspunkt zu nehmen, was bedeutet immer und überall die verantwortung, die initiative zu haben, weil unoffenheit, halbheiten und das abgeben der verantwortung an andere sofort vor die füße gekippt ist und alles blockiert hat.

in dem ziel zum angriff zu kommen, ist der kampf um uns identisch geworden damit, dem system die letzten momente seiner scheinbaren attraktivität/legitimität zu zerstören, und so, selber vom bruch ausgehend, den bruch zwischen gesellschaft und staat zu vertiefen, den bruch im zentrum zur revolutionären front, zu einer strategie des internationalen proletariats zu entwickeln.

sie mobilisieren jetzt ihren ganzen apparat gegen die entwicklung der revolutionären front in der metropole, gegen die verankerung revolutionärer strategie im massenantagonismus, denn das ist der anfang ihres endes.

der kampf, uns jetzt gegen sie durchzusetzen, ist hart, denn es geht darum : wir oder sie.

er erfordert die intensive subjektive anstrengung von jedem für die kollektive organisierung des angriffs, als die möglichkeit, die strategische krise des imperialismus für uns zu nutzen, durch den aufbau proletarischer gegenmacht im zentrum ihrer macht.

uns gegen sie durchzusetzen heißt jetzt für uns konkret die zusammenlegung der gefangenen aus raf und widerstand und günters freilassung durchzusetzen.

an den gefangenen läuft die offene vernichtung des kampfes, die veränderung ihrer bedingungen ist existenziell für sie, für ihr überleben, aber auch existenziell für uns, für jeden der hier kämpft.

mit der vernichtung der gefangenen wollen sie die vernichtung der revolutionären perspektive und die frage ob wir die zusammenlegung jetzt durchsetzen ist identisch damit, uns gegen den konterrevolutionären vormarsch durchzusetzen.

sowie der qualitative sprung des kampfes in der metropole/die einheit der kämpfe nur im angriff auf die zentralen achsen und treibenden kräfte der imperialistischen macht in westeuropa zu erreichen ist, so werden wir auch nur in diesem veränderten kräfteverhältnis die forderung durchsetzen können.

pasaremos - wir werden durchkommen

niemals vor der ungeheuren dimension der eigenen ziele zurückschrecken!

die revolutionäre front in westeuropa durchsetzen

zusammenlegung der gefangenen aus raf und widerstand

freilassung von günter sonnenberg

sofortige operation für angelika goder unter menschenwürdigen bedingungen

19.12.86

kämpfende einheit rolando olalia

ERKLÄRUNG ZUM ANSCHLAG AUF I B M

DIE AKTUELLEN STRATEGISCHEN PROJEKTE DER POLITISCHEN, ÖKONOMISCHEN UND MILITARISCHEN FORMIERUNG DES IMPERIALISTISCHEN SYSTEMS IN WESTEUROPA ANGREIFEN!

DIE POLITIK UND PRAXIS IN EINER UMFASSENDEN REVOLUTIONÄREN STRATEGIE ZUR ZERRÜTTUNG DES SYSTEMS IM ZENTRUM UND FÜR DIE EINHEIT DES METROPOLENPROLETARIATS, DIE REVOLUTIONÄRE FRONT IN WESTEUROPA VERBINDEN, IM PRAKTISCHEN PROZESS WEITERENTWICKELN UND IN DER GESAMTHEIT DER ANTAGONISTISCHEN KRÄFTE IN WESTEUROPA VERANKERN!

heute haben wir das wissenschaftliche zentrum des ibm-konzerns in der brd, treibende kraft in der technologischen durchstrukturierung/formierung westeuropas unter der hegemonie des internationalen us-kapitals für den imperialistischen krieg, angegriffen und über die zerstörung seiner computeranlagen, über die seine forschungsprojekte und -kooperationen laufen und ihre koordinierung, außer funktion gebracht.

die sich seit vietnam international ausweitenden, vertiefenden und ineinandergreifenden antiimperialistischen befreiungskämpfe haben zusammen mit den immer enger werdenden grenzen des weltmarkts die umfassende politisch-ökonomische krise des imperialistischen weltsystems - ihre strategische defensive - erzeugt.

den in den strategischen sektoren operierenden teilen der imperialistischen bourgeoisie, die sich zusammen mit dem militär- und staatsapparat und ihren karriere- und profitgierigen protagonisten in wissenschaft und forschung als militärisch-industrieller-komplex(mik) formieren, geht es jetzt darum, durch einen umfassenden technologischen sprung in allen kernbereichen imperialistischer macht - den militär-, geheimdienst- und bullenapparat, den produktions- und wissenschafts-/forschungszentren - wieder in die offensive zu kommen, über technokratische lösuversuche ihre weltbeherrschungspläne auf neuer stufe umzusetzen und abzusichern -

gegen die tiefe ihrer politisch-ökonomischen krise und

gegen die sich dagegen und in ihr entwickelnde ausdehnung und scharfe der kämpfe, die weltweit gegen ihre pläne und projekte laufen, diese immer mehr real blockieren und die schon heute in der entwicklung des internationalen kräfteverhältnisses gemeinsam für uns wirken.

aber - sie kriegen uns mit ihren ganzen vorstößen nicht weg und auch nicht klein. im gegenteil. no pasaran - das ist die gemeinsame kampffparole aller um ihre befreiung und selbstbestimmung kämpfenden menschen weltweit. es ist die kampffparole des nikaraguanischen volkes. und es ist auch unsere kampffparole hier. im gemeinsamen kampf um befreiung und selbstbestimmung gegen ihre aktuellen pläne und projekte werden wir die zerrüttung des systems von unten her vorantreiben und die internationale revolutionäre antiimperialistische front entwickeln, die die kräfte des imperialismus zersplittert, seine maschine weltweit in schach halten kann und so den gesamten prozeß von zerstörung/aufbau für die weltrevolution vorwärtstreibt.

pasaremos - wir werden durchkommen!

ibm ist einer der mächtigsten und aggressivsten bastionen des internationalen us-kapitals.

der konzern, der als monopol weltweit den strategischen sektor 'informationsverarbeitung und mikroelektronik' kontrolliert und dessen ausrichtung, entwicklung und ausdehnung bestimmt und durchsetzt.

er ist einer der führenden konzerne des us-mik. ibm bestimmt an vorderster front unmittelbar und umfassend die aktuelle imperialistische interpretation der krise und deren verlauf - den aggressiven expansionskurs - ökonomisch wie militärisch -, über den das imperialistische kapital über den mik als seinem aggressiven, harten kern seine strategische defensive auf allen linien und in allen regionen der welt durchbrechen und das kräfteverhältnis weltweit für sich festpressen will. ibm kooperiert im rahmen von esprit mit den führenden westeuropäischen mik-konzernen dornier, mbb, siemens, thompson, philips bei der entwicklung 'computerintegrierter produktion', die die vollautomatisierte 'fabrik der zukunft' zum ziel hat und aktuell schon in den produktionszentren des mik eingeführt wird. waren schon bisher ibm-computer die materielle basis der militärischen und polizeilichen kommando-, kommunikations- u. kontrollstrukturen und -zentren des imperialismus weltweit, so ist es auch heute im wesentlichen ibm-technik, mit der das imperialistische

system seine anti-te-programme, alb, sdi realisieren will. ibm steht für ökonomische strangulation der '3.welt' durch die metropolen, für krieg gegen den widerstand, überall, auf jeder ebene. für faschismus und krieg, terror, hunger, elend, entfremdung, vereinzlung, verzwiefelung im leben der menschen weltweit.

dieser high-tech-konzern garantiert und forciert die ausrichtung des strategischen kapitals in westeuropa auf kriegsökonomie unter dem kommando des us-mik - als basis, weiterentwicklung u. konkretisierung ihres strategischen plans der schaffung der 'vereinigten staaten von westeuropa', die geschlossen, stark und festeingebunden in die militärisch ausgerichtete us-globalstrategie als teil der formierung der imperialistischen zentren zum aggressiven gesamtsystem funktionieren u. so den ganzen prozeß für den imperialismus vorantreiben sollen.

er garantiert und forciert ihre faschistischen krisenlösungsvisionen für westeuropa u. ihre praktische umsetzung. über seine ökonomisch-technologische macht treibt er in einem die ausrichtung und einbindung aller gesellschaftlichen bereiche (der produktion und reproduktion) in ihre kriegsstrategie voran wie auch die umstrukturierung u. integration ihrer militärisch/geheimdienstlich/polizeilichen, administrativen, ökonomischen und wissenschaftlichen apparate über die vernetzung ihrer kommando-, kontroll- u. kommunikationsstrukturen.

schon während des nazi-faschismus war ibm operator und nutznieß der imperialistischen faschismus in europa. sein know-how u. seine mittel waren materielle grundlagen für die ausrichtung und umrüstung der gesamten deutschen wirtschaft auf kriegsproduktion/-ökonomie. für die militärisch konzipierte durchstrukturierung und durchsetzung der produktion wie der ganzen gesellschaft - für faschismus und krieg.

ibm war einer der stützpfiler in der 'zentralisation und rationalisierung des rüstungspotentials' als mit einer entsprechend umfassenden reorganisation der arbeitskräfteeinbindung u. -steuerung' der nazi-diktatur. ibm lieferte die dafür benötigte technik, das damals am weitesten entwickelte informationsverarbeitungssystem - die sogenannten 'holloolithlochkartensysteme' - an das zuständige rüstungsministerium. ibm lieferte auch die technik für die 'volkszählung' 1939 u. die faschistischen personalinformationssysteme, über die sich die nazi-imperialisten für ihren eroberungs- und vernichtungskrieg gegen die sowjetunion im innern absichern und entsprechend durchstrukturieren mußten.

erst nachdem klar war, dass das deutsche monokapital mit der errichtung der nazi-diktatur nicht nur seine eigenen ziele nicht verwirklichen konnte, sondern damit unmittelbar verknüpft auch nicht das grundsätzliche strategische ziel des gesamten imperialistischen kapitals, nämlich den weg in den osten freizuschneiden, die oktoberrevolution, ihre ergebnisse und wir kungen zurückzurollen und einzuäschern,

erst nachdem die rote armee die barbarischen vorstöße der faschistischen truppen stoppen und selbst zur offensive übergehen konnte, die nazi-diktatur also kurz vor ihrer zerschlagung stand - erst dann griff der us-imperialismus direkt militärisch in den krieg um die beendigung der nazi-herrschaft in europa ein. von anfang an verfolgte er dabei nur das eine ziel - auch unter diesen neuen bedingungen die konfrontationsstellung zu halten und neu zu füllen. europa u. insbesondere deutschland als frontstaat für die nächste offensive zu reorganisieren - festeingebunden in ihre globalstrategie. unter ihrem kommando.

die geschichte von ibm ist die geschichte imperialistischer barbarei, die geschichte des internationalen kapitals, seinem unbedingten willen und zwang, sich jede/-r und alles einzuverleiben, um es letztendlich - gebrochen und zerstört - als reine funktion für das kapital wieder auszuspeucken und sich mit seinem gesamten gewaltapparat aufzubauen, um in schach zu halten, zu vernichten, was es trotz seiner macht nicht zu

fassen kriegt.
es ist die kontinuität organisierter unmenschlichkeit und zerstörung durch das kapital u. das system, das es repräsentiert. auch die von ihm. unsere aktion gegen das wissenschaftliche zentrum (wz) haben wir bestimmt, als angriff gegen die reaktionäre formierung westeuropas und die funktionalisierung von wissenschaft und forschung durch den mik.

eine zentrale linie in der aktuellen kapital-/militärstrategie des mik - unabdingbare voraussetzung für ihren technologischen sprung, seine materielle basis - ist die umstrukturierung und zusammenballung aller forschungs- und entwicklungskapazitäten im high-tech-bereich und ihre umfassende funktionalisierung für die interessen des mik.

die neuen wz's von ihm in westeuropa u. im nahen osten treiben diesen prozeß voran:

- durch nationale koordinierung der gesamten forschungskooperationen zwischen ihm u. den staatlichen einrichtungen (unis u. forschungszentren...) und den dafür zuständigen ministerien und behörden in jeweils einem wz.
- durch konzentration der eigenen forschung auf einen strategischen forschungsschwerpunkt, der die forschung von ihm an dem punkt europa=weit zusammenfaßt.

die kooperationsprojekte sind daran gebunden, daß sie 'neuland' beschreiten und von staatlichem interesse sind.

das wz in heidelberg ist über seine forschungskooperationen an den strategischen projekten des mik beteiligt, zum beispiel:

- sdi relevante forschung an 'echtzeitkommunikation' - zusammen mit der uni aachen,
- counterinsurgensforschung - konkret das projekt 'lex' das für die schleppnetzfahndung und die optimierung durch zusammenschaltung der bullen- und geheimdienstatenbanken ist, zusammen mit der uni tübingen,
- forschung u. entwicklung von 3-dimensionalen computer-display, die bei dornier unverzichtbar für die entwicklung und herstellung von raumfahrzeugen der neuen generation sind, zusammen mit der uni heidelberg.

im wz heidelberg konzentriert ihm seine europäischen forschungsaktivitäten auf 'fortgeschrittene kommunikationsnetze'. hier wurde dafür 1985 das european network center (enc) gegründet. es entwickelt die technik der zusammenschaltung der verschiedenen jetzt noch getrennten computernetze - der technologische schlüssel für die vereinheitlichung und ausweitung der herrschaftsstrukturen, um weltweit operieren zu können - für die faschistische krisenlösung.

es ist ihr versuch, die politischen widersprüche technokratisch zu eliminieren - gegen jeden widerspruch ein neues programm, gegen die vereinheitlichung und scharfe der kämpfe die verknüpfung der netze - national - europaweit - weltweit.

das ist die 'storeroom', das 'ausländerzentralregister', die verknüpfung der datenbanken von bka, geheimdiensten und kraftfahrtbundesamt, die 'rasterfahndung' u. der europäische fahndungscomputer gegen die sich verschärfenden massenantagonismen und die organisierung der westeuropäischen revolutionären front.

das ist die präventive erfassung und kontrolle in die ganze breite der gesellschaft; das ist der 'neue ausweis' und die 'volkszählung', personalinformationssysteme der industrie, die daten der arbeits- und sozialämter mit ihren verbindungen zu den bullennetzen....

es ist ihr versuch den massenantagonismus zu eliminieren u. über die computerisierung u. vernetzung des gesamten produktions- u. reproduktionsbereichs die aufspaltung und vereinzlung auf neuer stufe durchzusetzen.

und es ist ihr versuch die kriegsökonomie neu anzukurbeln - die produktion genau dahin umzustukturieren.

sie brauchen die umfassende vereinheitlichung der informations-, befähigungs- und kommandostruktur und den zugriff auf die gesamten gesellschaftlichen ressourcen - ob für ihre blitzkriege gegen die völker der '3. welt', den verpolizeilichten krieg

gegen den widerstand in den metropolen oder ihren sprung aus der ökonomischen krise, für all das brauchen sie die integration der zivilen und militärischen netze; das erforscht u. entwickelt das enc.

pilotprojekt dafür ist das vom wz in heidelberg 1984 initiierte rechnernetz earn (european academic and research network). earn schweißt die für den mik relevanten europäischen forschungseinrichtungen zusammen.

in der brd sind in earn die strategischen forschungszentren der atommafia: ihr zentrum das kfk in karlsruhe, das kfa in jülich, das hahn-meitner-institut in berlin, die gesellschaft für schwerionenforschung in darmstadt (hier steht der zentrale brd-rechner von earn) und desy in hamburg

der luft- und raumfahrt: die deutsche forschungs- und versuchsanstalt für luft- und raumfahrt, die die zentralen staatlichen forschungsinstitutionen in diesem bereich zusammenfaßt. sie ist untrennbar mit der agard, der beratengruppe der nato für forschung u. entwicklung in luft- und raumfahrt verbunden.

der computer- u. informationstechnologie:

die gesellschaft für mathematik u. datenverarbeitung (gmd), die die gesamten staatlichen forschungs- und entwicklungsprogramme im bereich der informationstechnologien koordiniert.

und universitäten, die schon jetzt zentral in den mik relevanten bereichen forschen. es sind genau die bereiche, in denen der konzentrationsprozeß des europäischen mik - die internationalen kooperationen zwischen multis, staaten, u. forschungseinrichtungen - am weitesten vorangeschritten ist, konkret sind die in earn zusammengeschlossenen forschungszentren seit jahren in diesen prozeß integriert. earn zielt auf:

- effektierung der kriegsökonomie durch die europaweite und interdisziplinäre integration der forschung und entwicklung
- umstrukturierung der gesellschaftlichen bereiche der forschung und wissenschaft im bereich schlüsseltechnologie, um die unis und fachhochschulen in die struktur der faschistischen projekte des mik reinzupressen.

earn erstreckt sich über ganz westeuropa von großbritannien bis nach spanien, es ist die krake, die die ausrichtung auf kriegsökonomie forciert.

in earn ist der zionistische staat "israel" integriert. in den letzten monaten hat die brd verschiedene abkommen mit den zionisten zur intensivierung der zusammenarbeit auf dem gebiet der forschung und entwicklung der hochtechnologien abgeschlossen. dafür ist earn funktional. forschung u. entwicklung der zionisten ist aus ihrer politischen defensiven und isolation zwangs-läufig orientiert an der militärischen durchsetzung imperialistischer interessen, sowie an seiner eigenen expansion. earn, ein netz zur effektivierung und des overkills gegen die fortschrittlichen völker im nahen osten, gegen die antiimperialistischen bewegungen.

b. kirchner (projektleiter von earn bei ihm) bezeichnet earn als "initialzündler" wie auch "entwicklungshilfe" für einen umfassenden computerverbund. ihm hat mit earn 'fakten gesetzt', fakten, an denen der formierungsprozeß des westeuropäischen blocks gezogen und die hegemonie des amerikanischen mik gefestigt wird. in einem memorandum der kommission 'für europäische technologiegemeinschaft' des eg-rates von 1985 heißt es dazu, "daß für den kontinuierlichen u. ständigen prozeß der integration europas ein europäisches netz geschaffen werden soll, daß die unternehmen, universitäten, wissenschafts- und forschungszentren der einzelnen länder miteinander verbindet".

im rahmen von eureka wurde dieses europäische forschungsnetz inzwischen beschlossen. cassani, bis vor kurzem präsident von ihm in westeuropa: "inzwischen hat man in brüssel eingesehen, dass earn für die verschiedenen eg-projekte ein vor teil ist". ihm hat mit earn die basis und strategischen stränge für ein solches netz bereits geschaffen und sich so die erfahrung an dem konkreten projekt den technologischen vorsprung angeeignet. über das wz in heidelberg ist ihm der einzige multi der ganz direkt in earn integriert

ist und sichert sich so gleichzeitig den zugriff auf die europäischen forschungs- und entwicklungs-kapazitäten - zentral im bereich der informationstechnologie.

ausgehend von den erfahrungen mit earn entwickelt jetzt das wz in heidelberg zusammen mit der gesellschaft für mathematik und datenverarbeitung einen 'gateway', der earn mit dem deutschen forschungsnetz (dfn) verbindet. in das dfn, das im aufbau ist, sind forschungseinrichtungen der wirtschaft und des staates integriert. es soll die gesamte forschung der brd in einem computer-netz zusammenschliessen und die für das kapital direkt vom rechner aus verwertbar machen. über den 'gateway' von earn verschafft sich der europäische mik gleichzeitig den zugriff auf die infrastruktur der gesamten wissenschaft u. forschung der brd.

die umstrukturierung der wissenschaft u. forschung zu filialen des mik läuft aktuell in der forcierung von verbund- und projektforschung. der staat treibt die verbundforschung - die bestimmung der forschung durch das kapital - und die projektforschung - seine direkte verwertung - durch seine finanzierung voran. er sichert die durchorganisation der unis für den mik institutionell durch die einföhrung der neufassung des hochschulrahmengesetzes ab. darin wird die struktur der entscheidungen an den unis festgelegt - hierarchisch von oben nach unten, den machtsapparat in den händen derjenigen, die sowieso die interessen der multis teilen.

der angriff des kapitals gegen die unis zielt auf:

- den zugriff auf die gesamte forschung
- die polarisierung für die kapitalinteressen in staatsstreue, profit- und leistungsorientierte eliten, die sich in den prozeß der militarisierung und kapitalisierung voll reinstellen u. ihn mitziehen - und den zum objekt gemachten wissenschaftler und studenten, bewußtlos, begriffslos, nicht mehr wissend für was und wen er forscht, weil das immer spezialisierte teilbereichswissen über kabel zentralisiert, verwertet und in den militärsapparat eingespeichert wird.
- die ausschaltung der letzten reste von mitbestimmung, wo schon jetzt so gut wie nichts mehr von dem da ist, was einmal erkämpft wurde; da sie einfach alles ausschalten wollen, was dem reibungslosen ablauf ihrer umstrukturierung im weg stehen konnte.

keines dieser projekte haben sie bisher durchgesetzt und ob sie es schaffen ist offen.

mit unserem angriff geg.ndas wz und das enc wollen wir die computer zerstören, an denen die forschung und entwicklung für die integration der computer und netze konkret earn läuft, um die projekte zu blockieren.

mit unserer aktion greifen wir die offensive auf, die von action directe und raf mit den angriffen gegen brana und becurts eröffnet und durch die aktionen der militanten und der guerilla weiterentwickelt wurde. wir wollen, daß die revolutionäre front in westeuropa die kraft entwickelt, politische ziele auch materiell durchzusetzen.

jede aktion gegen eins ihrer strategischen projekte verändert das kräfteverhältnis mit, stärkt unsere fähigkeit ihre projekte real zu blockieren, konkretisiert die politischen linien, verbreitert und vertieft im dialektischen prozeß zwischen revolutionärer front und bewegung die politisch-praktische wirkung, erweitert die handlungsfähigkeit der front in westeuropa. es ist der kämpfende prozeß von aufbau/zerstörung, in dem wir die perspektive, sie zu besiegen um uns zu befreien, auf neuer stufe antizipieren. es hängt von allen die die front wollen ab, wie weit wir in der offensive jetzt kommen. daran lief unsere entscheidung für die aktion. wir begreifen ihre krise als unsere chance, d.h. den verlauf der krise produktiv für den revolutionären prozeß zu drehen.

die internationalen befreiungskämpfe haben schon jetzt weltweit ein labiles kräfteverhältnis zwischen revolution und imperialismus erkämpft. das internationale kapital kann in keiner region

seine strategischen ziele mehr durchsetzen. die kämpfe in den verschiedenen regionen wirken objektiv zusammen. an jeder imperialistischen intervention, an jedem strategischen projekt, entstehen neue widersprüche, verbreitert sich der widerstand, verschärfen sich die kämpfe.

ihre formierung zum gesamtsystem und ihre vorstöße im rahmen einer vereinheitlichten strategie, vereinheitlicht die äußeren bedingungen für den revolutionären kampf, schafft so die objektive voraussetzung für die einheit der revolutionären kämpfe. für die einheit, die wir brauchen, um das imperialistische system endgültig zu zerstören.

das ergebnis der imperialistischen vorstöße in mittelamerika, naher osten und westeuropa ist nicht die zerschlagung der kämpfe, sondern

- die regionalisierung, ausweitung und verschärfung der revolutionären kämpfe in allen drei regionen
- das sich wie ein steppenbrand ausbreitende antiimperialistische bewußtsein bei den menschen der '3.welt', die nicht nur den yankee-imperialismus, sondern zunehmend auch die westeuropäischen zentren als frontstaaten identifizieren
- und die risse u. zunehmenden brüche in den metropolen selbst

d.h. es gibt für sie keine zurückversetzten linien mehr, ihre ganzen versuche von 'befriedung' sind am revolutionären kampf gebrochen.

die revolutionäre front in westeuropa eröffnet für uns die perspektive, das kräfteverhältnis zwischen imperialistischer bourgeoisie u. internationalem proletariat an der imperialistischen zentralfront westeuropa zu kippen. sie erkämpft so international revolutionäre gegenmacht u. eröffnet die perspektive der befreiung und selbstbestimmung auch für uns - das metropolenproletariat.

westeuropa ist zentralfront der imperialistischen strategie, weil es im schnittpunkt der 3 fronten, gegen die befreiungskämpfe in der '3.welt' die revolutionären kämpfe in den metropolen und die sozialistischen staaten liegt.

nach hier mußten sie sich zurückziehen, hier müssen sie sich formieren und aufbauen, um in die offensive zu kommen. und hier müssen und wollen wir, die revolutionäre front, diesen prozeß der formierung blockieren. es ist nicht nur notwendig, sondern auch möglich, aus der tiefe ihrer krise und im dialektischen prozeß zwischen revolutionäre strategie/gegenmacht zu entfalten

- ihre kräfte zu zersplittern, damit sie nirgends den raum haben, sich für die offensive gegen den befreiungskampf zu reorganisieren.

das imperialistische system ist ohne perspektive für die menschen, ganz nackt geht es ihm um die erhaltung seiner herrschaft, um profit. es produziert nur noch destruktivität: die zerstörung jeglicher menschlichen sustanz, sowie der natur, produziert faschismus und krieg.

an jedem strategischen projekt bricht ihnen die politische legitimierung weg, sie können dafür keinen konsens mehr schaffen, weil sie politisch schon am ende sind.

die bewegung gegen die auswirkungen ihrer revolutionären formierung sind ausdruck davon, wie breit der riß zwischen staat und gesellschaft ist. und der widerstand wird in den kämpfen gegen die einzelnen projekte, gegen nato, startbahn, brocksdorf, wackersdorf stärker und radikaler. immer mehr menschen entwickeln darin den grundsätzlichen bruch zum staat und ein gefühl für die eigene kraft und einheit im kampf.

der versuch des multinationalen kapitals, den sprung im vergesellschaftungsprozeß für sich zu funktionalisieren, den menschen sich darin 24 stunden am tag zum objekt zu machen, bedeutet umfassende proletarisierung der menschen in den metropolen - erlebt als totale entfremdung von sich selbst, von den anderen und dem gesamten produktions- und gesellschaftsprozeß. es bedeutet die erfahrung von sinnlosigkeit und unproduktivität, die zerstörung der letzten reste von subjektivität, die ja nur im selbstbestimmten handeln und selbstbestimmten beziehungen real ist.

ob aus dieser tiefen erfahrung ohnmacht oder kampf entsteht, hängt von uns ab. davon, daß die perspektive der befreiung als revolutionäre alternative sichtbar und erlebbar ist, und revolutionärer kampf so bezugspunkt und möglichkeit für viele.

es waren die offensiven der revolutionären front während des hungerstreiks 84/85 und im sommer letztes jahr, an denen wir gelernt haben, daß sich revolutionäre strategie im praktischen prozeß des kampfes konkretisiert. und es war auch der prozeß der front, der uns mit uns selbst konfrontiert hat: mit unserem widerspruch, die front zu wollen aber selbst keine praktische kontinuierlichkeit im kampf herstellen zu können, im hin und her zwischen psycho u. technischem durchziehen, zwischen der entwicklung der eigenen handlungsfähigkeit u. sceneactions, die eigenen ziele und erfahrungen doch immer wieder losgelassen haben. die entscheidung für die offensive war für uns ein sprung da raus: wir haben gemerkt, daß die entscheidung zum kampf und die individuellen schießstrukturen antagonistisch zueinander stehen, daß das eine in den zusammenhang der um befreiung und selbstbestimmung kämpfenden u. das andere auf den mülleimer der geschichte gehört und daß wir uns an jedem punkt zur offensive durchkämpfen müssen. wir haben an unserer aktion gelernt, daß, wenn wir uns an unserem ziel - die revolutionäre front durch die eigene vorstellung und praxis mit aufzubauen - orientieren, wir auch in der lage sind, mit den entfremdeten strukturen, die uns immer wieder zum objekt der imperialistischen realität verstümmeln, brechen können. und wir haben gelernt, daß wir von uns als ganzen menschen mit all unseren widersprüchen, mit unseren bedürfnissen und ängsten, klarheiten und fragen ausgehen müssen, damit wir identische revolutionäre praxis und strategie entwickeln können, die gleichzeitig zerstörung der imperialistischen realität und aufbau revolutionärer strukturen ist, in denen wir unser ziel: befreiung, als entwicklung von subjektivität u. kollektivität leben.

der staat nimmt die gefangenen als geiseln gegen die entwicklung des revolutionären widerstands insgesamt.

unsere politischen ziele materiell durchsetzen, die einheit im kampf entwickeln - d.h. für uns auch ganz unmittelbar, das kräfteverhältnis zu erkämpfen, das es unseren gefangenen genoss/inn/en aus raf und widerstand ermöglicht, als politische menschen zu überleben.

sache ist, die bedingungen zu schaffen, in denen die gefangenen zusammen leben, arbeiten, diskutieren und kämpfen können - d.h. ihre zusammenlegung und die freilassung von günther sonnenberg, entsprechend den mindestgarantien der genfer konvention zum schutz von kriegsgefangenen.

jetzt versucht der staat - gegen die politisch-praktische stärke der offensive und dagegen, daß immer breitere teile der bewegung die forderung der gefangenen zu der ihren machen und in ihre eigene diskussion und praxis mit einbeziehen - jede diskussion daran gewaltsam zu ersticken, durch terror abzuschrecken und lahmzulegen, indem er in die offenen strukturen des widerstands voll reinhaut wie jetzt zuletzt der überfall auf die diskussionsveranstaltung zu den gefangenen in münchen. es ist offensichtlich - ihre spaltungsversuche ziehen nicht mehr, jetzt mit offenem terror zu kommen ist ausdruck ihrer politischen schwäche. sie haben nichts mehr, nur noch gewalt, terror. nackt, sichtbar, als erfahrung, als bedingung. die andere seite davon - daß damit auch das niveau klar ist, auf dem die konfrontation um die durchsetzung der zusammenlegung und freilassung von günther laufen wird - nur im langandauern, zähnen, harten fight, im zusammenwirken von gefangenen, guerilla, widerstand und bewegung werden wir das kräfteverhältnis entwickeln, das wir brauchen, um diese konfrontation für uns zu entscheiden.

DIE REVOLUTIONÄRE FRONT IN WESTEUROPA ALS ABSCHNITT IM INTERNATIONALEN BEFREIUNGSKRIEG ORGANISIEREN!

ZUSAMMENLEGUNG DER GEFANGENEN AUS RAF UND WIDERSTAND!
FREILASSUNG VON GÜNTHER SONNENBERG!

kämpfende einheit hind alameh

hind alameh war eine genossin aus dem palästinsischen kommando martyr halimeh. bis auf eine genossin wurde das ganze kommando 1977 bei seinem versuch, die gefangenen aus der raf zu befreien, auf afrikanischen boden von den killertrupps der gsg-9 erschossen. es war das erste mal, daß sich guerillas aus der '3.welt' kämpfend in eine offensive des revolutionären kampfes in den metropolen stellten, um diese in der gemeinsamen wirkung für uns zu entscheiden.

